

ZUM SKILAGER DER FALKENSEER KANTSCHULE IN ÖSTERREICH

Eine Woche Sportunterricht auf Brettern

Auch dieses Jahr trafen alle mitgereisten Schüler und Begleiter des 12. Ski- und Snowboardlagers der Kantschule Falkensee begeistert wieder in Falkensee ein. Eine Woche Schulsport am Stück ist immer etwas besonderes. Und wenn der Unterricht im österreichischen Schnee stattfindet, umso mehr.

Unter der Organisation des Sportlehrers Roland Theel und der Anleitung der mitgereisten Lehrer übten sich 23 Schüler im Snowboard- und 20 im Skifahren. Die Schüler kamen aus den Jahrgangsstufen 7 bis 12 und bildeten entsprechend ihren Fähigkeiten bunt gemischte Gruppen, die im Skigebiet Hochoetz und Kühtai gemeinsam führen.

Neben dem praktischen Ski- und Snowboardfahren wurden auch theoretische

Bereiche besprochen, bei denen die Schüler mit den Regeln des Internationalen Skiverbandes FIS und Fachbegriffen vertraut gemacht wurden. Am letzten Tag zeigten die Schüler in praktischen Prüfungen, was sie erlernt und verbessert hatten und erhielten eine Zensur im Fach Sport.

Seit 2002 hat das Skilager bereits Tradition an der Kantschule und wird auch im nächsten Jahr in die 13. Auflage gehen. Die Vorbereitungen dazu und die Anmeldungen finden ab Mitte September statt. Viele Schüler der diesjährigen Fahrt freuen sich bereits darauf. Außer die Jahrgangsstufe 12, denn sie dürfen nächstes Jahr wegen ihrer Abiturvorbereitungen nicht dabei sein – leider.

*Holger Kohl,
Falkensee*



Die Teilnehmer des Ski- und Snowboardlagers der Kantschule in Österreich.

FOTO: HOLGER KOHL